

Stuttgart, 04.12.2017

## Haushalt 2018/2019

### Unterlage für die 2. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 04.12.2017

#### Wo versteckt sich die Digitalisierungsstrategie im Haushalt?

#### Beantwortung / Stellungnahme

1. Referat AKR erarbeitet derzeit federführend für die Landeshauptstadt unter dem Arbeitstitel StradiS die stadtweite „**Strategie für ein digitales Stuttgart**“. Am 18.10.2017 wurde zu Inhalten, Projekt und Zeitzielen im Reform- und Strukturausschuss ausgeführt. Der Leitsatz für StradiS lautet: effektive und effiziente Prozesse digital, medienbruchfrei, kundenorientiert und flächendeckend zur Verfügung stellen.
2. Die „digitale Modernisierung“ ist bereits im Fokus.  
Das Verfahren zur Aufstellung des IuK-Maßnahmenplans 2018/2019 ist weitgehend abgeschlossen. Mit GRDrs. 897/2017 werden dem Gemeinderat im November 2017 auch einzelne Vorhaben zur Umsetzung vorgeschlagen, die unter StradiS und dem Stichwort Digitalisierung zu subsumieren sind.

#### Beispiele:

- ePersonal-/eGehaltsakte für das Jugendamt (Maßnahme mit Pilotcharakter),
- eGovernment-Ausbau und Neuprojekte (z.B. Sondernutzungen, Ausbau Parkraummanagement, Gewerbean-, um- und -abmeldungen, etc.),
- Relaunch des Internetauftritts [www.stuttgart.de](http://www.stuttgart.de) (GRDrs. 1005/2017) sowie
- Ausbau der zentralen Speicher, Server und Lizenzen (z.B. für die digitale Bauakte) im Vorgriff auf die anstehende Digitalisierung.

Das Basisbudget des IuK-Maßnahmenplans i.H.v. 6,22 Mio. EUR wurde für den Doppelhaushalt 2018/2019 entsprechend dem Verwaltungsvorschlag um insgesamt 3 Mio. erhöht. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere auf der Windows-Betriebssystemumstellung.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

562/2017 SPD-Gemeinderatsfraktion

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Dr. Fabian Mayer  
Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>